

Wanderradikalismus

Wanderradikalismus ist ein von Gerd Theißen 1977 geprägtes Konzept, das die in der jüdischen und christlichen Überlieferung erwähnten mobilen Phänomene in einen Zusammenhang stellt, namentlich [Heimatlosigkeit](#), Familiendistanz, Besitzkritik und Gewaltlosigkeit. Jene, die dieses Ethos praktisch verwirklichten, nennt Theißen *Wandercharismatiker*.

Im antiken jüdischen Raum scheint es bereits in vorchristlicher Zeit »Wandercharismatiker« gegeben zu haben und in der griechischen Kultur entwarfen die Kyniker mit der [bactroperita](#) einen philosophisch geprägten [Lebensreisestil](#) mit mönchsähnlichem Ethos, siehe die [Wandermönche](#)] aller Epochen. Unbestritten war Jesus mit seinen Aposteln immer unterwegs im jüdischen Raum, in Israel.\\ Ebenso unbestritten ist die [[wiki:sendung|Aussendung] der 72 Jünger Apostel in alle Welt mit dem Auftrag zu missionieren, die also vorhandene Ansätze aufgriff.

Durch die Zwölfapostellehre belegt ist auch noch die Mobilität der folgenden Generation nach dem Tode der Jünger bis ins 2. Jahrhundert.

Das zugrundeliegende Vorbild, die „Lebensweise des Herrn“ zu leben, wurde jedoch schächer und die christlichen Gemeinden sandten keine Wanderapostel mehr aus. Die *ecclesia peregrinans* wurde zur stehenden Kirche und wurde nur noch phasenweise lebendig, durch

- die irischen [Wandermönche](#) vom 6. bis zum 8. Jahrhundert;
- die *vita apostolica*, insbesondere den Franziskanerorden, ab dem 12. Jahrhundert;
- den Jesuitenorden, dessen Gründer Ignatius von Loyola (1491-1556) sich wiederholt als Pilger bezeichnet;
- die kirchliche Missionsunternehmungen der Neuzeit, die von den Orden getragen wurden.

Insgesamt überwog jedoch das Mißtrauen gegenüber mobilen Lebensformen, siehe

- [Gyrovagus](#)
- [stabilitas loci](#) in der *regula benedictini* um 540 n. Chr

Literatur

- Ebner, Martin 1956-
Jüngergemeinden und Wandercharismatiker
Katholische Glaubensfibel 2004, pp. 111-114
- Kuster, Niklaus 1962-.
Wanderradikale und heimatlose Mönche:
Wie eine bewegte Lebensform immer wieder sesshaft wird.
Edith-Stein-Jahrbuch, vol. 9, 2003, pp. 46-81.
- Kuhlmann, Helga
Reisen. Fährten für eine Theologie unterwegs
Münster Lit 2003 Interdisziplinäre Paderborner Untersuchungen zur Theologie, Bd. 1
- Lohfink, Norbert
Die Enkel der Wanderapostel.
(1982). [Online](#)
- Öhler, Markus 1967-.
Ausbildung von Strukturen: Die Zwölf, Wandercharismatiker, Jerusalemer Urgemeide und Apostel
Jesus Handbuch 2017, pp. 526-533.

- Burkhardt Schneider (Hg.)
Ignatius von Loyola, Der Bericht des Pilgers
Freiburg/Basel/Wien 1956
- Gerd Theissen
Soziologie der Jesusbewegung
Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte des Urchristentums.
7. Aufl. Chr. Kaiser, Gütersloh 1997 (1. A. 1977) ISBN 3-579-05035-4
- Theissen, Gerd 1943-
Kynische und urchristliche Wandercharismatiker
Zu W. Stegemann: „Hinterm Horizont geht's weiter“.
Von Jesus zur urchristlichen Zeichenwelt 2011, pp. 101-116.
- Walter, Peter
Ecclesia peregrinans. Internationale katholische Zeitschrift Communio 47.5 (2018) 472-481.
- August Wünsche (Hg.)
Lehre der zwölf Apostel
Nach der Ausgabe des Metropoliten Philotheos Bryennios ; mit Beifügung des Urtextes, nebst Einleitung und Noten. 34 S. Leipzig, 1884: Schulze

From:

<https://www.reisegeschichte.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**



Permanent link:

<https://www.reisegeschichte.de/doku.php/wiki/wanderradikalismus?rev=1746508260>

Last update: **2025/05/06 05:11**